

## Getreide- / Düngermarkt

Die Großwetterlage im **Getreidemarkt** ist relativ stabil. Die hohen Kurse werden von Exporterwartungen gestützt. Allerdings gibt es kaum Nachfrage von den Futtermittellieferanten, die nur bei konkretem Bedarf kurzfristig reagieren. Außerdem bleibt abzuwarten, wie die anstehende USDA – Schätzung ausfällt. Der Raps bewegt sich weiterhin auf Rekordniveau. Es wurde bereits viel Raps gehandelt. Die Fachleute schätzen den Kurs als stabil ein.

Der **Düngermarkt** spielt weiterhin völlig verrückt. Es sind im Flüssigdüngerbereich Versorgungsgengpässe voraus zu sehen. Ob dieses auch für die granulいたe Ware zutrifft, bleibt abzuwarten. Keiner kann derzeit einschätzen, wie lange sich das hohe Preisniveau halten wird und ob es im Frühjahr wieder günstiger wird.

## Erfolgreicher LNW-Maisfeldtag

Unser traditioneller Maisfeldabend am 22. September in Siegelsum war nach einjähriger Coronapause wieder gut besucht. Dies lag sicherlich auch an der erstmaligen Beteiligung der Landwirtschaftskammer, die ihre Versuchsreihen in unmittelbarer Nähe präsentierte. Herr **Keno Ahrends** stellte Lösungen für die Unkrautbekämpfung in Wasserschutzgebieten vor. Die Maiszüchter präsentierten ihre verschiedenen Maissorten, wobei deutlich wurde, dass zunehmend Wert auf die Restpflanzenverdaulichkeit gelegt wird. Die Maissorten im Allgemeinen stellten sich dieses Jahr optisch relativ gleichmäßig dar.

Mittlerweile ist die Ernte auf den Maisfeldern gestartet. Insbesondere vor dem Hintergrund der feuchten Witterung sollten Sie auf den Einsatz von Siliernitteln nicht verzichten. Wir raten zu **Silabac Mais-Kombi** von der Fa. Pioneer, speziell für Maissilagen. Siliernittel sichern Ihr hochwertiges, hofeigenes Futter – Sie sparen damit bares Geld im Vergleich zum Zukauf.

Die Verkaufspreise für Mais ab Feld sind auf Grund der reichlichen Grasernte rückläufig. Daher sollte man überlegen, den Mais höher abzuhäckseln. Wir haben nämlich von allen unseren Maissorten die Pflanzen gewogen und festgestellt, dass bei einer normalen Stoppellänge die Pflanzen zwischen 740g und 820g je Pflanze gewogen haben. Wenn man den Mais jetzt 30 bis 40 cm höher abschneidet (dicht unter dem Kolbenansatz), verzichtet man lediglich auf 20% vom Gesamtertrag. Dabei erhöht sich aber die Energiedichte und der Stärkegehalt erheblich. Dieses macht bis zu 0,5 NEL aus. Da Kraftfutter immer noch teuer bleibt und die Grassilagen überwiegend geringere Gehalte erzielt haben, macht es aus unserer Sicht Sinn. Futter ist ja ausreichend auf den Betrieben vorhanden. Wer schon weiß, welche **Sorte Maissaat** er für das nächste Jahr bestellen möchte, kann dieses bereits bei uns tun. Wie in den vergangenen Jahren werden einige Sorten wieder häufig nachgefragt und somit schneller ausverkauft sein. Bei frühzeitiger Bestellung winken je nach Züchter zudem Rabatte oder Präsente.

## Grünlandtag am 14. Oktober / Anmeldung erforderlich

Wie bereits mitgeteilt, werden wir in diesem Jahr unseren Grünlandtag etwas anders gestalten. Am 14.10.2021 starten wir mit der ersten Gruppe um 10:00 Uhr am Arler Weg in Dornum am Feldrand (Flächen von **Johann Look**). Die 2. Gruppe startet dann um 14:00 Uhr. Wir können

Ihnen dann vor Ort zwölf verschiedene Gräsermischungen, die auf unterschiedlich mit Dünger- bzw. Kalksorten präparierten Flächen aufwachsen, präsentieren. Dabei gehen wir der Frage nach, welche Mischung am besten auf unsere Böden passt und wie sich Brüssel bzw. Niedersachsen die Grasnarbe der Zukunft vorstellt. Was bringt Kalk auf unseren eigentlich gut versorgten Böden und wie müssen wir langfristig auf die Düngereform und die nicht kalkulierbaren Stickstoffkosten reagieren.

Als Fachleute stehen uns dabei die Herren Wilfried Arends (Fa. **DSV**), Gerhard Hans (Fa. **Jost**) und Peter Mirlenbrink (Fa. **Karner**) für Gespräche zur Verfügung.

Für einen reibungslosen und coronakonformen Ablauf des "Workshops" ist eine Anmeldung bei unserem Außendienst **bis zum 13. Oktober erforderlich**. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. (Es gilt die 3-G-Regelung. Schnelltests können auch vor Ort vorgenommen werden).

### Grassaar

Unser Hauptlieferant spricht von einer guten Ernte der Vermehrungsflächen und senkt die Preise. Endlich wird auch einmal etwas **günstiger**!

Erfahrungsgemäß macht es durchaus Sinn, im Herbst eine Nachsaat anzulegen. Bei diesen Preisen könnte auch eine Vorbestellung für nächstes Jahr passen.

### Raps

Wir haben in letzter Zeit vermehrt die berechtigte Anfrage erhalten, ob nicht eine Pflanzenschutzmaßnahme im Raps eingespart werden könnte und **Kerb** oder **Milestone** direkt gespritzt werden könnten.

Die beste Wirkung der Wirkstoffe ist lediglich bei einer Bodentemperatur zwischen 8 und 9 Grad Celsius gegeben. Die Wirkstoffe sollen langsam über den Boden in die Pflanze übergehen. Passiert dieses in voller Vegetation, wie nun gerade, gehen die Wirkstoffe zu schnell in die Pflanze über und eine 100%-ige Wirkung bleibt aus.

### Raps andüngen

Trotz exorbitanter Düngerpreise sollte eine gezielte Andüngung nicht ausbleiben. Kali und Kalk sind neben Stickstoff **N** und Phosphor **P** ein wichtiger Bestandteil und können als Gesamt-Mischdünger ausgebracht werden. Bei einer Pflanzenschutzmaßnahme sollte zwingend ein Bor-Präparat zugemischt werden, um Hohlherzigkeit vorzubeugen.

### MMX-Aufträge

Wir mischen gerne mit unseren Mahl- und Mischwagen ihre individuellen Futtermischungen vor Ort. Hierbei stoßen wir aber vermehrt auf Umstände, die ein zügiges und auch für Sie kostengünstiges Handling zunichte machen. Es wäre sehr hilfreich, wenn die Arbeitsflächen frei von Treckern, Anhängern oder PkW's wären. Dies kostet immer enorm viel Zeit. Benötigte Sackware und BigBags oder auch Kabel sollten in der Nähe der MMX-Wagen platziert werden. Zudem möchten wir auch noch an die rechtzeitige Bestellung der Futtermischung erinnern. Nur bei frühzeitiger Bestellung, können wir auch weiterhin unseren kostengünstigen Service gewährleisten.

### Beilagenhinweis

In der angefügten Anlage der Firma **DSV** erhalten Sie zahlreiche praktische Tipps für ein ertragsreiches Grünland.

*Ihr LNW-Team*

*Sie können den Empfang dieses Newsletters jederzeit abbestellen. Dazu schicken Sie uns einfach eine Mail an [info@lnw.de](mailto:info@lnw.de) mit dem Betreff: **Abmelden**.*



Marienhafe  
Tel.: 04934/9188-0

Andree Higgen 0176 119188-15  
Heinrich Hanneken 0176 119188-23



Norden  
Tel.: 04931/9493-0



Hage

Tel.: 04931/974036

Carl-Gert Mohr 0176 119188-12

Tabea Ziemert 0176 119188-16



Münkeboe

Tel.: 04942/1352